

Anmeldung und inhaltliche Rückfragen:

Caritasverband Ennepe-Ruhr e.V.

Petra Backhoff
Koordinatorin der Flüchtlingsunterstützung
August-Bendler-Straße 14
58332 Schwelm
Tel.: 02336 / 82043
Email: backhoff@caritas-en.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Die Module sind sowohl einzeln, als auch als Block zu buchen. Teilnahmekosten entstehen keine.

Fortbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe



Foto: © KNA

Info:

Seit März 2015 gibt es eine AG Flüchtlingshilfe im Bistum Essen unter der Leitung von Generalvikar Pfeffer. Das Bistum Essen, die Caritas im Ruhrbistum und die Kath. Erwachsenen- und Familienbildung im Bistum Essen gGmbH, die Mitglieder in der AG Flüchtlingshilfe sind, haben die Grundlage zur Fortbildungsreihe „Fit für Flüchtlinge“ entwickelt, um Ehrenamtliche im Ruhrbistum bei der Arbeit mit Flüchtlingen zu unterstützen.

Fit für Flüchtlinge

Schulung für Ehrenamtliche

Engagieren Sie sich in der Flüchtlingshilfe? Oder haben Sie vor, Flüchtlingen zu helfen, wissen aber noch nicht so recht, ob Sie sich diese Aufgabe zutrauen und was genau Sie tun können bzw. auf was Sie gefasst sein müssen?

Die einzelnen Module dieser Fortbildungsreihe fördern Sie bei Ihrem Engagement in der Arbeit mit Flüchtlingen bzw. bieten Ihnen eine gute Möglichkeit, sich mit dieser Thematik umfassend zu beschäftigen. Damit wollen wir Ihren Einstieg in Ihr ehrenamtliches Engagement erleichtern.

Neben der Beschäftigung mit inhaltlichen Fragen rund um die Themen „Flüchtlinge und Asyl“, sollen die Treffen auch dazu beitragen, Ehrenamtsprojekte in der Flüchtlingsarbeit kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und Netzwerke zu schaffen.

Modul 1:

Gesetzliche Rahmenbedingungen für Flüchtlinge

- Wie läuft das Asylverfahren?
- Welche Aufenthaltstitel, welche Statusgruppen gibt es?
- Dürfen Asylbewerber(innen) arbeiten?
- Welche Sozialleistungen stehen ihnen zu?
- Was kommt nach dem Asylverfahren?
- Was kann man tun, wenn der Antrag abgelehnt wird?

Referentin:	Peggy Gergely, AWO Flüchtlingshilfe, Gevelsberg
Termin:	Dienstag, 8. Nov. 2016
Zeit:	18.00 – 21.00 Uhr
Ort:	Gemeindesaal St. Marien Marienweg, Schwelm

Modul 2:

Flucht und Vertreibung Einführung ins Thema:

- Wer flüchtet, warum, wie und wohin?
- Was bedeutet es, auf der Flucht zu sein?
- Woher verlaufen die üblichen Fluchtrouten?

Referent:	Knut Rauchfuss, Vorstand der Medizinischen Flüchtlingshilfe, Bochum
Termin:	Dienstag, 22. Nov. 2016
Zeit:	18.00 – 21.00 Uhr
Ort:	Gemeindesaal St. Marien Marienweg, Schwelm

Modul 3:

Trauma und Therapie

- Was bedeuten Verfolgung und Flucht für das seelische Erleben der Betroffenen?
- Was ist ein Psychotrauma?
- Was muss ich im Umgang mit Überlebenden schwerer Menschenrechtsverletzungen beachten??
- Kann ein Psychotrauma überwunden werden?
- Welche Therapiezentren in der Umgebung bieten Hilfe an?

Referent:	Knut Rauchfuss, Vorstand der Medizinischen Flüchtlingshilfe, Bochum
Termin:	Dienstag, 29. Nov. 2016
Zeit:	18.00 – 21.00 Uhr
Ort:	Gemeindesaal St. Marien Marienweg, Schwelm

Modul 4:

Prävention schützt auch Flüchtlingskinder - Ein Tabuthema brechen

- Gewalt und sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche
- Zahlen, Daten, Fakten
- Grenzverletzung, sexueller Übergriff oder sexueller Missbrauch?
- Strategien von Täter/innen und Risikofaktoren von Opfern
- Wie kann ich zur Prävention beitragen?

Referentin: Simone Isfort, Propsteigemeinde St. Marien, Schwelm

Termin:	Dienstag, 6. Dez. 2016
Zeit:	18.00 – 21.00 Uhr
Ort:	Gemeindesaal St. Marien Marienweg, Schwelm

Modul 5:

„Der Flüchtling und ich“ – Aufgaben und Grenzen

- Ehrenamt und ich
- Welche Hilfe brauchen Flüchtlinge?
- Was kann ich als Ehrenamtliche/r leisten?
- Was ist meine Rolle?
- Wo sind meine Grenzen?
- Wenn es brenzlig wird: Umgang mit Konflikten
- Interkulturelle Kompetenz

Referentinnen: Petra Backhoff, Ehrenamtskoordinatorin, Caritasverband, Schwelm

Termin:	Dienstag, 13. Dez. 2016
Zeit:	18.00 – 20.30 Uhr
Ort:	Gemeindesaal St. Marien Marienweg, Schwelm